



Smaragd-Gebiete

Datenherr: Bundesamt für Umwelt,
Abteilung Artenmanagement

Bearbeitung: CSCF, Neuchâtel

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht

Layerbeschreibung

Datenbeschreibung

- 1 Ausgangslage
- 2 Darstellung der Objekte
- 3 Aufnahmekriterien
- 4 Vorgehen bei der Erfassung
- 5 Genauigkeit der digitalen Daten

Liste der Smaragd-Gebiete

KURZÜBERSICHT

Erhebungs-/Erfassungsmethode:

Smaragd ist ein gesamteuropäisches Netzwerk welches gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume die in der Berner Konvention aufgelistet sind schützen soll. Voraussetzung für den Smaragd-Status ist das Vorkommen von so genannten definierten Smaragd-Arten und/oder Smaragd-Lebensräumen gemäss Berner Konvention. Die Schweiz hat nach erfolgter Vernehmlassung bei den Kantonen 37 Gebiete beim Europarat angemeldet.

Die Objekte sind automatisch von bestehenden Datensätzen übernommen und/oder manuell ab Bildschirm digitalisiert worden.

- Literatur:
2003 Smaragd-Netz in der Schweiz, BUWAL (SRU 347)

Erhebungsgrundlagen:

- Kartenblätter der Landestopographie 1:25'000

Erhebungszeitpunkt der Grundlagendaten:

- 2003, 2008

Erhebungsgebiet:

- Schweiz

Datenstruktur (Geometrie):

- Polygondatensatz 1:25'000

Nachführung:

- offen

Rechtsverbindlichkeit:

- -

Datenherr:

- Bundesamt für Umwelt, Abteilung Artenmanagement

Bedingungen beim Bezug von Daten:

- Gemäss Lizenzbedingungen BAFU

Quellen- / Grundlagenvermerk:

- BAFU

LAYERBESCHREIBUNG

Covername/Layername: em

ITEM NAME	DATA TYPE	LENGTH	Kurzbeschreibung
EM_OBJ	Short Integer	2	Objektnummer
EM_NAME	Text	60	Name des Objekts
EM_FL	Double	8	Fläche des aktuellen Polygons in ha
EM_GF	Double	8	Gesamtfläche des Objekts in ha
EM_STATUS	Text	10	Datum der letzten Aktualisierung

Datenbeschreibung

1 Ausgangslage

Smaragd ist ein gesamteuropäisches Netzwerk welches gefährdete Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume die in der Berner Konvention aufgelistet sind schützen soll. Voraussetzung für den Smaragd-Status ist das Vorkommen von so genannten definierten Smaragd-Arten und/oder Smaragd-Lebensräumen gemäss Berner Konvention. Für die Schweiz sind das 149 Tier- und Pflanzenarten und 34 Lebensräume. WWF und Birdlife haben das Projekt gefördert und eine Liste von über 100 Potentialgebieten erstellt. Das BUWAL hat 2003 in einer Vorstudie unter Anwendung des Smaragdansatzes Gebiete aufgrund von Arten- und Lebensraumvorkommen ausgeschieden. Die Schweiz hat nach erfolgter Vernehmlassung bei den Kantonen 37 Gebiete beim Europarat angemeldet.

2 Darstellung der Objekte

Die Perimeter der Objekte liegen nur in digitaler Form vor.

3 Aufnahmekriterien

Basierend auf der Vorstudie des BAFU hat der WWF einen Auftrag zur Ausarbeitung von Kandidaten erteilt, voraus 108 Gebiete ermittelt wurden. Dazu wurden weitere 31 Gebiete in Form von IBA's (important bird areas) vorgeschlagen. Diese Kandidaten wurden mit den bestehenden Inventaren verglichen und parallel mit den kantonalen Naturschutzfachstellen diskutiert. Als Resultat wurden 30 Gebiete als geeignet befunden und für die weitere Bearbeitung berücksichtigt. Dazu kamen 9 weitere Kandidaten die aus einer Serie von 30 alpinen Gebieten ausgewählt wurden, sowie ein Objekt welches von einer lokalen Trägerschaft vorgeschlagen wurde. Diese 40 Objekte wurden Ende 2008 den Kantonen zur Vernehmlassung unterbreitet und die 37 akzeptierten Objekte 2009 beim Europarat eingereicht.

4 Vorgehen bei der Erfassung

Die Perimeter wurden in der Regel aus den bereits bestehenden digital vorhandenen Datensätzen verschiedener Bundesinventare übernommen und kopiert. Anpassungen auf Grund kantonaler Wünsche erfolgten manuell am Bildschirm. Für einige Gebiete wurden zudem Perimeter kantonalen Schutzgebiete in digitaler Form verwendet.

5 Genauigkeit der digitalen Daten

Die Genauigkeit entspricht derjenigen der Erfassung der verwendeten Originalcovers. Die Vorlagen wurden nicht geometrische Verzerrungen hin überprüft.

LISTE DER SMARAGD-OBJEKTE

Objekt	Name	Kanton
1	Bonfol	JU
2	St. Ursanne	JU
3	Etang de la gruère	JU, BE
4	La Vraconne	VD
5	Vallée de Joux	VD
6	Sèche de Gimel	VD
7	Finges	VS
8	God da Staz	GR
9	Ruin'Aulta	GR
10	Val Roseg	GR
11	Valle Maggia	TI
12	Piano di Magadino	TI
13	Colombera	TI
14	Tresa	TI
15	Les Grangettes	VD
16	Les Mosses	VD
17	Habkern/Sörenberg	LU, BE
18	Moose auf dem Rickenpass	SG
19	Galgenmaad-Schribersmaad	SG
22	Hanenried	OW
23	Thurspitz	ZH, SH
24	Boniswiler-Seenger Ried	AG
25	Rive sud du lac NE	BE, NE, FR, VD
26	Complexe alluvial du Rhône genevois	GE
27	Chatzensee	ZH
28	Belpau	BE
29	Pfäffikersee	ZH
30	Reusstal	AG, ZH, ZG
32	Walenstöcke-Brisen	NW, OW, UR
33	Val Piora	TI
34	Monte di Brissago	TI
35	Albionasca	TI
36	Monte Generoso	TI
37	Ramosch	GR

38	Ardez	GR
39	Piz Plana Dadaint	GR
40	Oberaargau	AG, BE, LU, SO